



LANDKREIS OSTERHOLZ



06. November 2020

„Die Kontakte müssen zum Schutz aller reduziert werden“ Landkreis und Gemeinden treffen erneut Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus

Landkreis Osterholz. Der Landkreis Osterholz und seine Gemeinden haben sich, wie bereits im März, auf ein einheitliches Vorgehen zur Eindämmung der hohen Infektionszahlen mit dem Coronavirus verständigt. Die Maßnahmen betreffen die Dorfgemeinschaftshäuser, Sporthallen und die Seniorenarbeit im gesamten Kreisgebiet. Gemeinsam rufen Landrat und Bürgermeisterinnen und Bürgermeister auf, die sozialen Kontakte zu minimieren.

In einer Telefonkonferenz haben der Landkreis und die Rathäuser entschieden, dass alle Sporthallen ab sofort für den Vereinssport geschlossen sind. Ohnehin könnte nach der aktuellen Niedersächsischen Corona-Verordnung nur Individualsport mit maximal zwei Personen stattfinden. Einzig für den Sportunterricht im Rahmen des Schulbetriebes werden die Hallen vorerst weiterhin zur Verfügung stehen. Der Schwimmunterricht an Schulen ist durch die Schließung der Schwimmbäder eingestellt.

Ebenso geschlossen sind alle Dorfgemeinschaftshäuser für Veranstaltungen, die der Unterhaltung dienen. Mit den Einschränkungen der neuen Niedersächsischen Corona-Verordnung wird die Reduzierung aller nicht zwingend notwendigen sozialen Kontakte angestrebt. Aus diesem Grund sollen aktuell auch keine Zusammenkünfte mehr in Dorfgemeinschaftshäusern stattfinden. Auch die kreisweit vor Ort angebotene Seniorenarbeit wird vorerst ausgesetzt. „Die getroffenen Maßnahmen dienen dem Gesundheitsschutz aller Einwohnerinnen und Einwohner, insbesondere aber derjenigen, die der Risikogruppe angehören.

Daher haben wir gemeinsam entschieden, die Seniorenarbeit zu pausieren“, berichtet Landrat Bernd Lütjen aus der Telefonkonferenz. Landrat und Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sind sich einig, dass nun alle Menschen im Landkreis Osterholz an einem Strang ziehen müssen, um die Ausbreitung des Coronavirus zu verhindern: Auf Zusammenkünfte und Kontakte verzichten und die AHA + LA - Regelungen beherzigen.

Weitergehende Informationen, die tagesaktuellen Fallzahlen und der jeweilige Inzidenzwert sind auf der Internetseite des Landkreises Osterholz unter www.landkreis-osterholz.de/corona zu finden. Unter www.landkreis-osterholz.de/corona-fragen werden häufig gestellte Fragen zur aktuellen Corona-Verordnung beantwortet. Zudem ist das Bürgertelefon des Gesundheitsamtes während der Öffnungszeiten des Kreishauses unter 04791/930-2900 erreichbar.